



Vier Männer im Rentenalter mit gemeinsamer Begeisterung gut handgemachte Musik bilden die Band „Spätlese“. Am Freitagabend konnten sie sich über eine restlos ausverkaufte „Minna“ im Boizenburger Hafen freuen. Tilo Röpcke

Lokales

25. Oktober 2021 | Seite 10

🕒 3 min.

Spätlese begeistert Publikum auf der Minna

Kino-Club Boizenburg freut sich doppelt über das ausverkaufte Konzert auf dem Kulturschiff

Tilo Röpcke

Schon von Weitem und mehr als eine Stunde vor dem Beginn des Konzertes ist aus dem Boizenburger Kulturschiff Minna ein Stimmengewirr zu vernehmen. Und mittendrin die vier Musiker Claus Jensen, Uli Stein, Otto Lange und Peter Müller, die sich mit den ersten Gästen unterhalten. Offenbar kennt und schätzt man sich.

„Während ich mir in der gesamten Saison meine Hacken sprichwörtlich ablaufen musste, um die Veranstaltungen auf unserem Kulturschiff zu bewerben, war dies erstmalig nicht notwendig. Innerhalb weniger Stunden konnten wir eine ausverkaufte Minna inklusive vermelden“, freut sich Sara Puchert vom Kino-Club Boizenburg. Das habe sie aber nicht weiter verwundert, schließlich erinnere sich nicht nur sie an die Revue „Vollstark“ im Sommer 2019. Seinerzeit brachte dieses Boizenburger Event die vier Musiker zusammen. „Die Geburtsstunde unse-

rer Band Spätlese liegt nun schon mehr als drei Jahre zurück. Während Peter und ich schon von jeher gemeinsam musizierten, stießen Claus und Otto eher durch Zufall dazu“, erinnert sich der Gitarrist und Sänger Uli Stein.

Gesagt, getan. Die vier Musikbegeisterten probten fortan gemeinsam, gekrönt von der besagten Revue. „Leider bremste Corona unsere ehrgeizigen Pläne schnell aus. Doch die Kontakte waren stärker als die Pandemie. Der Wunsch, weiterhin Musik zu machen, konnte auch dadurch nicht verhindert werden“, freuen sich die vier Bandmitglieder. Mit „Spätlese“ war auch schnell ein Name für das musikalische Quartett gefunden. Der leite sich zum einen aus dem Rentnerdasein der Männer ab, zum anderen sei die Bezeichnung ein deutliches Indiz, dass sie erst sehr spät zueinander gefunden haben. „Musik aus dem vorigen Jahrhundert, mit der wir vor allem unsere Jugend verbinden, ist der unbestrittene musikalische Fokus unserer gemeinsamen Arbeit“, umschreibt Uli Stein das Repertoire der Band.

Am Freitagabend machten sie keinen Hehl aus ihrer Aufregung, schließlich setzten sie sich nach mehr als einem Jahr der Abstinenz endlich wieder gemeinsam auf eine öffentliche Bühne, um vor ausverkauftem Haus Oldies darbieten zu können. Beim Konzert auf dem Kulturschiff wurde die Freude am gemeinsamen Musizieren wieder erlebbar.

Und am Ende des Konzertes konnte sich der Kino-Club Boizenburg gleich zweimal freuen. Nicht nur, dass das Konzert ausverkauft war. Auch die Gagen der Musiker wurden zugunsten dieser Institution gespendet.

Das Saisonfinale des Boizenburger Kino-Clubs steht nun unmittelbar bevor. Am 6. November sollen am Weidenschneck die Drachen ab 12 Uhr steigen gelassen werden. Nur wenige Stunden später kann Sara Puchert dann ihre unbestrittene Lieblingsband auf der Minna begrüßen. „Die fünf Jungs von ‚Peloton‘ sind echte Originale und greifen gemeinsam auf rund 150 Jahre musikalische Erfahrung zurück“, freut sich Puchert auf den Abschluss einer mitunter nicht immer leichten Kultursaison. Dieses Konzert ist schon ausverkauft – sehr zur Freude der Veranstalter, aber zum Leidwesen der von Kulturbegeisterten.